

## Probleme mit Thuja-Hecken



## Absterberscheinungen an *Thuja* – ein Problem für Ihre Kunden ... und Sie!

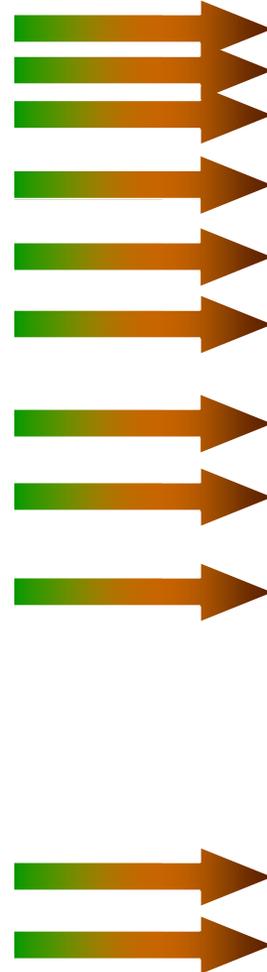


## Thuja, Lebensbaum

Anspruchslose Gehölzpflanzen, die luftfeuchte Standorte bevorzugen; pH-Wert 4,1–5,0 (4,6–5,5).

# Thuja

- Verbräunung
- Verfärbung
- Triebsterben



Symptome	Ursache	Seite
<b>an Blattschuppen, Knospen, Trieben</b>		
Verbräunung und Vertrocknung von Trieben	Trockenheit	vgl. 75
Verbräunung und Triebsterben an Straßenrändern	Auftausalze	100f., 269
Verbräunung und Triebsterben; Grauschimmelrasen bei hoher Feuchtigkeit	<i>Botrytis cinerea</i>	17, 367f.
Verbräunung und Triebsterben, pustelartige, kleine, dunkle Fruchtkörper (Acervuli)	<i>Kabatina thujae</i>	412
Verbräunung und Triebsterben besonders an Jungpflanzen; kleine, dunkle Apothecien	<i>Didymascella thujina</i>	412
Triebsterben; Pyknidien an Blattschuppen und jungen Trieben mit ellipsoidischen oder fadenförmigen Konidien	<i>Phomopsis juniperovora</i>	216f.
Verbräunung und Triebsterben durch Minierfraß von Raupen im Inneren, kreisrunde Schlupflöcher	<i>Argyresthia thuiella</i> , <i>A. trifasciata</i>	412f.
Verbräunung, Triebsterben meist an geschwächten Jungpflanzen; Acervuli mit 5-zelligen Konidien (Anhängsel, mittlere Zellen olivbraun)	<i>Pestalotiopsis funerea</i>	14, 216
Verfärbung durch große Blattläuse an Trieben, Honigtauproduktion (Zypressenblattlaus)	<i>Cupressobium juniperinum</i>	vgl. 217
Stauchung junger Triebe, Blattfall durch Baumläuse, Honigtaubildung (Thujatrieblaus)	<i>Cinara thujaphilina</i>	vgl. 217
Knospengallen, Blattschuppendeformation durch Gallmilben	<i>Trisetacus pini cupressi</i> , <i>T. thujae</i>	vgl. 23 vgl. 23
nächtlicher Fraß an Knospen oder Knospen- und Rindenfraß durch Rüsselkäfer	<i>Otiorhynchus lugdunensis</i> , <i>O. singularis</i>	vgl. 53, 158 vgl. 53, 158
Verfärbung, kleine Eindellungen an Trieben mit Schildläusen	<i>Carulaspis juniperi</i>	217
Verfärbung, Spinnfäden, Milben	<i>Oligonychus ununguis</i>	77
Benagen von Knospen, jungen Trieben und Blattschuppen durch Raupen (Schleichenspinner)	<i>Orgyia recens</i>	94, 281
Blattfraß durch Spannerraupen	<i>Thera juniperata</i>	vgl. 29

# Thuja

## Trockenheit

- hohe Temperaturen
- Strahlung
- Wind
- Konkurrenz
- Salz

Die meisten Fälle 2016-2018 ließen sich auf Trockenheit im Frühjahr als Ursache oder Mitursache zurückführen.

## Verbreitungsgebiet von *Thuja occidentalis*

„Auf kalten, sumpfigen Böden im kühl-humiden Nordosten Amerikas und in Kanada.  
Baum des borealen Nadelwalds.“

Sortimentskatalog 2016/2017 Bruns Pflanzen



# Thuja

## Ernährungsbedingte Störungen

- Verbräunung von innen im Mai

Hinweise:

- Bei früher Düngung im Herbst oder März / Anfang April
- auch bei Flüssigdüngung möglich

Gegenmaßnahme:

- niedrig und spät düngen



Foto: Heinrich Beltz

# Thuja

## Ernährungsbedingte Störungen

- Triebspitzensterben im Spätsommer

Hinweise:

- Ab August, vor allem im Oktober
- Vor allem im Container
- Vor allem bei hoher K-Düngung
- Bei weichem Gießwasser

Gegenmaßnahme:

- Vorsichtige Nachdüngung im Sommer
- Gute Ca-Versorgung gewährleisten

**2018: Doch kein Ca-Mangel !**



Foto: Heinrich Beltz

# Thuja

## Pilze

### *Kabatina*

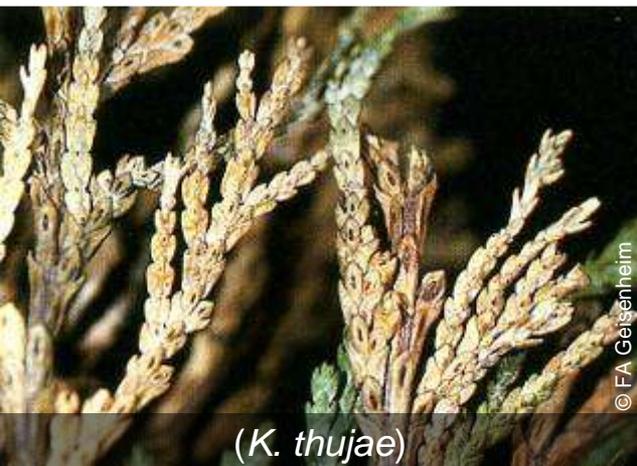
- verbräunte Blattschuppen (tot)
- Triebsterben von der Spitze her
- Verkahlung
- Sporenlager auf abgestorbenen Triebpartien

### *Didymascella*

- Einzelne verbräunte Blattschuppen (lebend)
- Ab Mai Sporenpolster
- Kann zum Triebsterben führen
- Abwerfen von Seitentrieben
- Geringere Anfälligkeit im Alter

### *Pestalotiopsis*

- Triebspitzen vergrauend
- häufig auf abgestorbenen Trieben
- Triebeinschnürungen, oberhalb Anschwellungen, Harzfluss
- schwarze Sporenranken
- Schwächeparasit



(*K. thujae*)



(*D. thujina*, *Keithia thujina*)



*P. funerea*

# Thuja

## Pilze

### *Kabatina*

- optimale Kulturbedingungen
- Dichtstand vermeiden
- kranke Pflanzenteile entfernen
- Fungizidspritzungen im Herbst (Mancozeb, Azoxystrobin, Tebuconazol ...)

### *Didymascella*

- optimale Kulturbedingungen
- Dichtstand vermeiden
- kranke Pflanzenteile entfernen
- Fungizidspritzungen wegen langer Sporenproduktion und Infektionszeit schwierig

### *Pestalotiopsis*

- optimale Kulturbedingungen
- Dichtstand vermeiden
- kranke Pflanzenteile entfernen
- Fungizidmaßnahmen sekundär



(*K. thujae*)



(*D. thujina, Keithia thujina*)



*P. funerea*

# Thuja

## Pilze

*Phytophthora* – Wurzelhalsfäule



# Thuja

## Pilze

*Armillaria mellea* - Hallimasch



K. J. Uppendahl

# Thuja

## Tierische Schaderreger

Baumläuse (*Cinara cupressi*, *C. cupressivora*)

- gelblich bis rötlich braune Verfärbung im Pflanzeninneren
- später hellbraune Verfärbung ganzer Triebe





# Thuja

## Tierische Schaderreger

Baumläuse (*Cinara cupressi*, *C. cupressivora*)

- gelblich bis rötlich braune Verfärbung im Pflanzeninneren
- später hellbraune Verfärbung ganzer Triebe
- Rußtau
- Wärme liebende Art ab Mai auftretend



Schmierläuse auf *Thuja*



# Thuja

## Tierische Schaderreger

### Spinnmilben (*Oligonychus ununguis*)

- helle Sprenkelungen auf Nadeln/Schuppen
- Spinnfäden, Kotkrümel
- Vertrocknung betroffener Pflanzenteile
- Wärme und Trockenheit liebend



Kreye

# Thuja

## Tierische Schaderreger

### Miniermotten (*Argyresthia thuiella*)

- Triebspitzen verfärbt
- Absterben von der Spitze her
- Minierfraß
- Schadsymptome ab Mai sichtbar
- ab Mitte Juni Falterflug → Ausbohrlöcher sichtbar
- Eiablage an den Endschuppen
- Minierfraß ab August - Mai



# Thuja

## Tierische Schaderreger

### Borkenkäfer (*Phloeosinus aubei*, *P. thujae*)

- Wirte: *Thuja*, *Juniperus*, *Chamaecyparis*
- Verfärbung der Benadelung, Trieb- und Nadelverlust, Verbräunen und Absterben
- Minierfraß im Splint
- Flugzeit: *P. thujae* – VI (Schwärmflug + Eiablage bis IX, ein- bis zweijähriger Zyklus)  
*P. aubei*: IV-V (1. Gen.), VII (2. Gen.)
- Überwinterung als Larven im Holz
- Jungkäfer von *P. bicolor* mit Reifungsfraß in Kurztrieben!













# Thuja

## Fazit

- Verfärbungen, Verbräunungen, Triebsterben haben vielfältige Ursachen
- Verwechslungen sind leicht möglich
- Anhand der Symptome kann nicht immer schnell und sicher die Ursache benannt werden
- Abiotisch bedingte Störungen sind sehr häufig

